

# **Internationales Endlagersymposium Berlin 2008**

**"Die Endlagerung hochradioaktiver Abfälle. Gesellschaftliche Erwartungen und Anforderungen an die Langzeitsicherheit"**

---

**Tag 1: Donnerstag, 30. Oktober 2008, 19.00 - 21.00 Uhr**

**Eröffnungsrede durch Bundesumweltminister Sigmar Gabriel**

**Podiumsdiskussion:**

Die Endlagerung im Spannungsfeld gesellschaftlicher Erwartungen  
(Moderation Ellinor von Kauffungen)

**Diskussionspartner am Podium:**

- Prof. Dr. Hans Diefenbacher  
(Beauftragter des Rates der EKD für Umweltfragen, FEST Heidelberg)
- Dr. Walter Hohlefelder  
(Deutsches Atomforum)
- Wolfram König  
(Bundesamt für Strahlenschutz)
- Wolfgang Ehmke, Hamburg  
(Vertreter der Bürgerinitiativen)
- Prof. Günter Altner, Berlin  
(Biologe)
- Jörg Gantzer  
(Vertreter des Landkreises Waldshut)

**Anschließend Diskussion im Plenum**

[Eröffnungsrede und Podiumsdiskussion anhören](#)

0781\_Tag1\_LQ.wma

---

**Tag 2: Freitag, 31. Oktober 2008**

**"Wege zu einem Endlager"**

**09.00 - 10.30 Uhr: Internationale Entwicklungen**  
(Moderation: Peter Hocke, ITAS )

- Internationale Diskussion zur Suche und Realisierung von Endlagern (Dr. Hans G. Riotte, OECD-NEA)
- Das Beispiel Schweiz: Vom Entsorgungsnachweis zum Sachplanverfahren (Dr. Hans Wanner, HSK Schweiz)
- Das Beispiel Frankreich: Realisierungsschritte zur Entsorgung hochradioaktiver Abfälle (Arséne Saas, Groupe Permanent Déchets)
- Das Beispiel Großbritannien: Zur Standortsuche und Endlagerpolitik (Prof. Gordon MacKerron, University of Sussex)

[\[K\] Vorangegangenen Block anhören](#)

0781\_Tag2\_1\_LQ.wma

### **10.45 - 13.15 Uhr: Die Situation in Deutschland und ihre Vorgeschichte**

(Moderation: Peter Hocke, ITAS )

- Impulsvortrag "Die Auswahl des Standortes Gorleben aus Sicht des niedersächsischen Umweltministeriums" (Joachim Bluth, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz)
- Die bisherigen Entscheidungsprozesse in Deutschland. Ein problemorientiertes Interview zur Geschichte der Endlagersuche mit: Dr. Anselm Tiggemann, Reinhard König, Dr. Helmut Hirsch , Prof. Detlev Ipsen, (Interviewer: Peter H. Feindt, University Cardiff)
- Ergebnisse der BGR-Studien zur Endlagerung hochradioaktiver Abfälle in Tongesteinen, Steinsalz und kristallinen Gesteinen (Dr. Volkmar Bräuer, BGR)
- Das Gorleben-Moratorium und Argumente für die Weiterführung der Erkundungen (Holger Bröskamp, GNS)
- Das Gorleben-Moratorium und Argumente für ein Standortauswahlverfahren (Dr. Detlef Appel)

[\[K\] Vorangegangenen Block anhören](#)

0781\_Tag2\_2\_LQ.wma

### **14.15 - 15.45 Uhr: Anforderungen an die Beteiligten**

(Moderation: Asta von Oppen)

- Öffentlichkeitsbeteiligung und deren langfristige Institutionalisierung (Prof. Ortwin Renn, Universität Stuttgart)
- Ethische Anforderungen bei der Endlagerung nuklearer Abfälle (Prof. Armin Grunwald, Forschungszentrum Karlsruhe)
- Warum wurde bisher keine gesellschaftlich akzeptierte Lösung in der Endlagerfrage gefunden? (Dr. Andreas Hofmann-Dally, Genf)

[\[K\] Vorangegangenen Block anhören](#)

0781\_Tag2\_3\_LQ.wma

## 16.00 - 18.15 Uhr: Diskussion in Arbeitsgruppen (keine Audiofiles vorhanden)

### Arbeitsgruppen:

- **AG1: Entscheidungsverfahren**  
Leitfrage: Bedarf es prozessualer und institutioneller Erweiterungen des Planungs- und Genehmigungsverfahrens in Deutschland oder sind die vorhandenen Verfahren ausreichend?  
Impulsgeber: Prof. em. Rupert Scholz, Regine Barth, Öko-Institut  
Moderation: Dr. Leo Hennen / ITAS
- **AG 2: Transparenz und Glaubwürdigkeit**  
Leitfrage 1: Welche Erwartungen bestehen an Transparenz und Nachvollziehbarkeit und wie können diese glaubwürdig umgesetzt werden?  
Leitfrage 2: Was können wir aus den Erfahrungen mit dem Forschungsbergwerk Asse lernen?  
Impulsgeber: Beate Kallenbach-Herbert (Öko-Institut), Dr. Werner Mester, GRS  
Moderation: Torsten Fleischer / ITAS
- **AG 3: Rückholbarkeit versus sicherer Einschluss**  
Leitfrage: Welche Chancen und Probleme eröffnet Rückholbarkeit bei der Errichtung eines Endlagers für hochaktive, Wärme entwickelnde Abfälle?  
Impulsgeber: Dr. Thomas Flüeler (ETH Zürich), Michael Sailer (Öko-Institut)  
Moderation: Dr. Reinhard Grünwald / ITAS
- **AG 4: Wirtsgesteine und Barrieren**  
Leitfrage: Was sind die Vor- und Nachteile der verschiedenen Wirtsgesteine und was bedeuten diese jeweils für die entsprechend notwendigen Barrierensysteme?  
Impulsgeber: Jürgen Kreuzsch (Gruppe Ökologie), Dr. Volkmar Bräuer (BGR)  
Moderation: Jens Schippl / ITAS
- **AG 5: Ethik**  
Leitfrage: Welche ethischen Anforderungen stellen sich bei der Endlagerung?  
Impulsgeber: St. Wichert-von Holten, Pastor Matthias Schlicht, Göttingen  
Moderation: Prof. A. Grünwald, ITAS
- **AG 6: Entscheidungsblockaden**  
Leitfrage: Wie können Entscheidungsblockaden aufgehoben und politische Entscheidungen herbeigeführt werden?  
Impulsgeber: Dr. Peter Feindt, Gerd Rosenkranz angefragt  
Moderation: Dr. Peter Hocke, ITAS

## 19.15 - 21.00 Uhr: Berichte aus den Arbeitsgruppen und Diskussion

(Moderation: Peter Hocke, ITAS)

[\[K\] Vorangegangenen Block anhören](#)

0781\_Tag2\_4\_LQ.wma

---

Tag 3: Samstag 1. November 2008

"Sicherheitsaspekte der Endlagerung"

## **09.00 - 11.00 Uhr: Bewertung der Sicherheit von Endlagern**

(Moderation: Hans Wanner, HSK Schweiz)

- Internationale Entwicklungen zum Safety-Case-Konzept  
(Prof. K.-J. Röhlig, TU Clausthal)
- Methodik der Sicherheitsanalyse im europäischen Kontext  
(Dr. Jörg Mönig, GRS)
- Die vergleichende Sicherheitsanalyse  
(Dr. Ulrich Kleemann, Bundesamt für Strahlenschutz)
- Entwicklungen im Strahlenschutz  
(Dr. Jack Valentin / Annie Sugier, International Commission on Radiological Protection, Stockholm)

[\[K\] Vorangegangenen Block anhören](#)

0781\_Tag3\_1\_LQ.wma

## **11.15 - 12.45 Uhr: Der Entwurf der deutschen Sicherheitsanforderungen an eine sichere Endlagerung**

(Moderation: Peter Hocke, ITAS)

- Einführungsvortrag zu dem Entwurf der Sicherheitsanforderungen  
(Georg Arens / Dr. Michael Paul, beide BMU)
- Plenumsdiskussion mit Eröffnung durch gesetzte Diskussionsbeiträge  
Gesetzte Diskussionsbeiträge:
  - Michael Sailer, Vorsitzender der Entsorgungskommission (ESK)
  - Dr. Bruno Baltes, GRS
  - Dr. Klaus-Jürgen Brammer, Gesellschaft für Nuklearservice
  - Wolfgang Neumann, INTAC Hannover

[\[K\] Vorangegangenen Block anhören](#)

0781\_Tag3\_2\_LQ.wma

## **14.15 - 15.15 Uhr: Abschlussplenum mit Bericht einer Gruppe von "Tagungsberichterstatlern"**

(Moderation: Peter Hocke, ITAS)

### **Berichterstatler:**

- Dr. Anne Eckhard (riscare GmbH, Schweiz)
- Willem Wittstamm (Bürger aus der Region Gorleben)
- Prof. Gerhard Jentzsch (Friedrich-Schiller Universität Jena)
- Wolfgang Hilden (European Commission)

## **15.15 - 15.45 Uhr: Ausblick und Ende der Veranstaltung**

(Dr. Peter Hocke, ITAS im Forschungszentrum Karlsruhe und Wolfgang Renneberg, BMU)

[\[K\] Abschlußplenum und Verabschiedung anhören](#)

0781\_Tag3\_3\_LQ.wma

---

[\[ITAS\]](#) [\[Seitenanfang\]](#)

---

Letzte Änderung: 19.01.2009 - Kommentare an:  [webmaster@itas.fzk.de](mailto:webmaster@itas.fzk.de)